

Frauen-Netzwerk

# Schwedische Sehnsucht

Bei der Ladies Lounge von Frau in der Wirtschaft sprach Ikea-Chefin Duphorn bei Fisch und Fleisch über Führung. **BUSINESS EVENT.**

Wollten Sie immer einmal in einem Ikea-Restaurant nach Sperrstunde Lachs und Fleischbällchen essen? Die Möglichkeit dazu hat-

ten nun zahlreiche Unternehmerinnen im Rahmen der Ladies Lounge von Frau in der Wirtschaft (FiW) im Ikea Wien Nord.

An diesem Abend ging es aber längst nicht um Fisch und Fleisch: Im Zentrum des Abends stand **Helen Duphorn**, Managerin von Ikea Österreich.

Sie berichtete aus ihrem Erfahrungsschatz als Chefin des Möbelhauses, über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und auch über ihre Sehnsucht nach Schweden.

Moderiert wurde die Ladies Lounge erstmals von **Adelheid Irina Fürntrath** in ihrer Funktion als neue Bundesvorsitzende von FiW. Auch die FiW-Landesvorsitzenden **Gerhild Umathum** (Burgenland), **Mo-**

**nique Weinmann** (NÖ) und **Hedwig Schnabel** (Wien), sowie Beraterin **Beatrice Floh** und Wohncoach **Renate Längauer** waren dabei.

**Führungsfrauen:**  
FiW-Chefin Fürntrath (li.) mit Ikea-Chefin Duphorn



**Plaudern und Prosecco:** Floh, Längauer (v. re.) im Möbelhaus

**Wirtschafts-Ladys versammelt:** Umathum, Weinmann, Duphorn, Fürntrath und Schnabel (v. li.)

## Sportlicher Aufschwung für die Wirtschaft in Sicht

**Business Event.** Zum Glück: 2008 geht es doch nicht nur um Fußball. Beim ersten „Sport & Business Circle“ der Sporthilfe diskutierten hochkarätige Podiumsgäste zwar über die EURO 2008, aber auch über die diesjährigen Olympischen Spiele in Peking und deren Auswirkungen auf die heimischen Betriebe und die nationale und internationale Wirtschaft. Bundes-

kanzler **Alfred Gusenbauer**, Sport-Staatssekretär **Reinhold Lopatka**, WKO-Generalsekretär-Stellvertreter **Reinhold Mitterlehner**, Casinos-Austria-Boss **Karl Stoss**, ÖOC-Präsident **Leo Wallner** und ÖFB-Präsident **Friedrich Sticker** waren sich an diesem Abend einig: Die beiden sportlichen Events werden einander und auch die Wirtschaft beflügeln.



**Sportliche Bosse:** Karl Stoss, Friedrich Sticker und Leo Wallner (v.li.) beim ersten Sport & Business Circle 08

## Gut geworben: DDB Berlin machte besten TV-Spot



**Gekürt:** Das Team von Almdudler feiert seine Auszeichnung

**Business Event.** Werbung muss wirken. Deshalb hat das Gallup-Institut für Meinungsforschung gemeinsam mit der Österreichischen Werbewissenschaftlichen Gesellschaft die zehn impactstärksten TV-Spots und Neu-Kampagnen gekürt. Im Festsaal der Wirtschaftsuniversität wurde der von DDB Berlin designte Ikea-Spot „Weil es dein Zuhause ist“ als Gewinner bekannt gegeben. Grund zum feiern hatten aber alle Anwesenden,

darunter: **Harry Bergmann** (Demner, Merlicek & Bergmann), **Werner Dauschek** (One), **Robert Dreu** (ING-DiBa), **Peter Drobil** (Bank Austria), **Alexandra Fellner** (Ikea), **Claus Hofmann-Credner** (Almdudler), **Christa Monschein** (BIPA), **Johannes Newrkla** (Bluetango Werbeagentur), **Doris Ragetté** (RMS Radio), **Gerhard Riedler** (IPA Plus), **Lieselotte Stalzer** (Wr. Städtische) und **Werner Wutscher** (REWE).

BESPRECHUNG

### Den Betrüger herausfiltern

Die **Managementskandale** häufen sich: Die schwarzen Schafe wüten im In- und Ausland, und in der Privatwirtschaft genauso wie in staatlichen Posten. Kein Bereich scheint vor **Machtmissbrauch**, **Steuerhinterziehung** und **Betrug** sicher. Der Unternehmensberater „Menschen im Vertrieb“ scheint hier ein effektives Gegenmittel gefunden zu haben: „Wir unterziehen all unsere Bewerber einem **Integritätstest**“, sagt **Hans Bachinger**, **Geschäftsführer**.

lein, sondern im Zusammenhang mit anderen Tests einsetzen.

**Gab es für Sie überraschende Ergebnisse, oder wurde eher Ihr Bauchgefühl bestätigt?**

Es wurde eher das **Bauchgefühl bestätigt**. Dazu muss ich auch sagen: Wir sind auf Menschen im Vertrieb spezialisiert, und können hier auf sehr viel **Erfahrung zurückgreifen**.

**„Integritäts-Tests sind spannend – auch für Politiker.“**

**Hans Bachinger**  
Unternehmensberater

**Sehen Sie keine Gefahr, dass ein falsches Ergebnis den Kandidaten diskreditieren könnte?**

Die sehe ich nur, wenn man **wahllos** und nicht in Verbindung mit **anderen Test** untersucht.

**Sie testen ja nur Bewerber. Könnte ein Chef sagen: „So, jetzt teste ich mein bestehendes Personal!“?**

Das ist eine Frage der Vereinbarung mit dem Betriebsrat. Wenn aus dem Test ein Arbeitsplatzverlust resultiert, wäre das **problematisch**. Ich würde raten, mögliche **Konsequenzen** vorher abzuklären.

**Sehen Sie das Einsatzgebiet als ausbaufähig?**

Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass es viele schwarze Schafe gibt. So ein Test ist eine spannende Geschichte, auch für **Politiker**. – Iga Niznik

**KURIER:** Herr Bachinger, wie kann ich herausfinden, ob jemand betrugsanfällig ist?

**Hans Bachinger:**

Wir machen einen psychologischen Test, der an der Uni Darmstadt am Institut für Kriminalogie entwickelt wurde. Er misst insgesamt **14 Kategorien**, etwa: **Selbstkontrolle**, **emotionale Stabilität**, **erwartete Vertrauenswürdigkeit** bei anderen, **Verhalten in Konfliktsituationen**, **Tendenz zu Kooperation**, **Bescheidenheit**, **Unabhängigkeit von der Meinung anderer**, **Meidung riskanter Situationen ...**

**Und was sagt das Ergebnis über den Kandidaten aus?**

Der Kandidat wird einer Kategorie zugeteilt: „**Sehr integer**“, „**integer**“, „**möglicherweise integer**“, oder „**vermutlich nicht integer**“. Man erkennt auch, wenn der Proband versucht hat, zu **beschönigen**. Das gibt einen sehr guten Einblick, wie **stabil** jemand ist.

**Das macht skeptisch... Wie verlässlich ist der Test?**

Es ist ein **psychologischer Test**, in dessen Entwicklung fünf Jahre investiert wurden. Er erfüllt alle **notwendigen Qualitätskriterien**, und hat eine hohe **Treffsicherheit**. Wichtig ist: Man sollte ihn nie al-



ETATS & KAMPAGNEN

### Treueakt: alphaaffairs und Samsung

Alphaaffairs gewinnt den Samsung PR-Etat. Schon seit 2001 arbeiten die Firmen zusammen.

### MAM erobert mit Ogilvy den Weltmarkt

Die Wiener Agentur Ogilvy begleitet den Babyartikel-Spezialisten MAM beim internationalen Neuauftritt.

### Saatchi & Saatchi setzt auf Schwarz für A1

Saatchi & Saatchi erneuert den Markenauftritt des Mobilfunkers A1. Die Grundfarbe des Logos und der Kampagnen ist **schwarz**.

### Welldone wirbt für Wellness

2008 ist das „Jahr der Gesundheitsvorsorge“. Die Ärztekammer für Wien beauftragte die Agentur Welldone.

### Stilsicher: Koch PR und Comocamicie

Koch PR & Events betreuen das junge österreichische Mode-Label Comocamicie.

### Gut gebettet: Reichl & Partner für Tempur

Der Matrazenanbieter



**Gesund:** Agentur Welldone bewirbt Vorsorgeuntersuchungen

Tempur beauftragt die Agentur Reichl & Partner.

### Kenwood und De'Longhi für Network PR

Die Agentur Network PR, die auf das Lifestylesegment spezialisiert ist, betreut De'Longhi und Kenwood.

### Draftfcb Kobza setzt auf Diners Club

Draftfcb Kobza gestaltet die neue Imagekampagne für die Kreditkarte Diners Club.

### Cayenne und Škoda setzen auf Sicherheit

Die neue Škoda Sicherheitsinitiative kommt von der Agentur Cayenne.

### 50.000 Tonnen Gemüse für Accedo

Accedo hat einen frischen Kunden: Das Unternehmen LGV-Frischgemüse, das 50.000 Tonnen Gemüse pro Jahr in Österreich verkauft.



**Joachim Gartner**  
Meiser Domo

Joachim Gartner (43) ist **Geschäftsführer** des neu gegründeten Stahl-Unternehmens Meiser Domo. Zuvor war er bei Domo, einer von zwei Muttergesellschaften, als **Verkaufsleiter** im Bereich Stahlbau tätig.



**Peter Winkler**  
imposult

### Werner Reiter

Mobilkom

Werner Reiter (37) hat die Funktion des **Pressesprechers** für Produkt PR bei Mobilkom Austria übernommen. Er ist für die **Kommunikation** aller A1 Produkte, inklusive der Marke bob verantwortlich.



**Petra Schneider**  
Leopold PR Werkstatt

Die Agentur Leopold PR Werkstatt GmbH begrüßt **Petra Schneider** (34) im Team. Zu den **Karrierestationen** der Vorarlbergerin zählen Casinos Austria, FCB Events & PR und die Agentur TBWA.

**MENSCHEN & POSITIONEN**

### Peter Winkler

Peter Winkler (27) ist **Senior Developer** beim IT-Unternehmen imposult. Er übernimmt die **Leitung** der Software-Entwicklungsabteilung. Ein Fokus ist der **Aufbau** eines Kompetenzzentrums für Portaltechnologie.



**Peter Winkler**  
imposult